

Staatsminister für Europa Gunther Krichbaum vor seiner Abreise nach Montenegro und Bosnien und Herzegowina

1.6.2026 - Pressemitteilung | Auswärtiges Amt

Vor seiner Abreise nach Montenegro und Bosnien und Herzegowina erklärte Staatsminister für Europa, Gunther Krichbaum, heute (01.06.):

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Reise mit meinem französischen Amtskollegen Benjamin Haddad steht der EU-Erweiterungsprozess mit Montenegro und Bosnien und Herzegowina. Montenegro ist ein Frontrunner im EU-Beitrittsprozess und zeigt, dass engagierte Reformen ein Land dem EU-Beitritt wirklich näherbringen können. Die europäische Perspektive ist wichtig für Stabilität und Prosperität der Region. Auch in Bosnien und Herzegowina schätzen viele Menschen die Vorteile, die eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union hätte. Hier wollen wir gemeinsam dazu ermutigen, den derzeitigen Stillstand zu überwinden.

Hintergrundinformationen:

Der Staatsminister für Europa, Gunther Krichbaum, wird vom 01. bis 02. Juni die Republik Montenegro und die Republik Bosnien und Herzegowina besuchen. Er reist gemeinsam mit seinem französischen Amtskollegen Benjamin Haddad. Anlass der Reise sind Gespräche über den EU-Erweiterungsprozess.

Im Rahmen dieser trilateralen Besuche wird Staatsminister Krichbaum mit hochrangigen Regierungsvertretern von Montenegro und Bosnien und Herzegowina sowie Vertretern aus der Zivilgesellschaft zusammentreffen. Die Republik Montenegro ist seit dem 17. Dezember 2010 EU-Beitrittskandidat, die Republik Bosnien und Herzegowina seit dem 23. Juni 2022.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/2773716-2773716>